

BMW bereitet i4-Produktion mit 200 Millionen Euro vor

BMW investiert in das Werk München rund 200 Millionen Euro für den Ausbau der Elektromobilität. Damit starten die Vorbereitungen für die Serienproduktion des BMW i4, der ab 2021 im Stammwerk des Unternehmens gefertigt wird. Somit laufen zukünftig in München sowohl Automobile mit Verbrennungsmotor und Plug-in-Hybride als auch rein batteriegetriebene Fahrzeuge vom selben Band.

BMW verfolgt die Strategie, in ihren Werken vollelektrische Fahrzeuge gemeinsam mit Plug-in-Hybriden und Modellen mit Verbrennungsmotor auf ein und derselben Produktionslinie herzustellen, statt separate Fertigungsstrukturen für E-Autos aufzubauen. Die rund 200 Millionen Euro investiert die BMW Group ab 2019 in Gebäude, Fertigungsanlagen sowie in Logistiksysteme, um die Serienfertigung des i4 bis 2021 zu realisieren. Um der gestiegenen Komplexität des neuen BMW 3er Rechnung zu tragen, investierte BMW in den vergangenen drei Jahren mehr als 700 Millionen Euro in ihr Stammwerk im Münchner Norden. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



BMW.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW